

Dem Schimmel vorbeugen

Raiffeisen Weser-Elbe eG weiß wie es geht

ELBE-WESER re · Seit Inkrafttreten der EnEV 2009 am 1. Oktober 2009 müssen Architekten, Verarbeiter und Immobilienbesitzer bei allen Baumaßnahmen verschärfte Anforderungen hinsichtlich des Energieverbrauchs bzw. des Wärmeschutzes beachten und erfüllen. Eine gute Dämmung der Außenwand gehört dabei zu den wichtigsten Maßnahmen der energetischen Optimierung von Gebäuden. Gerade in Bestandsgebäuden ist eine nachträgliche Wärmedämmung von außen jedoch nicht immer realisierbar, zum Beispiel, wenn Bebauungsgrenzen eingehalten werden müssen oder Fassaden denkmalgeschützt beziehungsweise hinterlüftet sind.

Eine schlechte Außenwanddämmung kann für viele Hausbesitzer zu Problemen mit Feuchteschäden und daraus bedingter Schimmelbildung führen. Um solchen unerwünschten Angelegenheiten vorzubeugen, sollte ein Fachmann zu Rate gezogen werden. Frank Griemsmann von der Baustoffabteilung der Raiffeisen Weser-Elbe eG empfiehlt „eine Innenwanddämmung ist auch nachträglich noch möglich. Natürlich ist in jedem Fall individuell zu prüfen, ob und welche Möglichkeiten ergriffen werden können. Wir haben gute Erfahrungen mit der neuen Verbundplatte ‚Rigitherm Doublissimo‘ gemacht.“ Wichtig beim Einsatz von Verbundplatten sind eine geringe Wärmeleitfähigkeit und die Einhaltung der EnEV 2009. Diese hat die energetischen Anforderungen gegenüber der EnEV 2007 um etwa 30 % verschärft.

Sehr gute Erfahrungen konnte der Baustoffhändler Raiffeisen

Weser-Elbe eG mit „Rigitherm Doublissimo 032“ machen. „Die kapillar nicht aktiven Konstruktionen bieten zuverlässigen Schutz vor Bauschäden durch Tauwasseranfall bzw. Schimmelbildung“, so Griemsmann. „Zusätzlich wird die Wirkung durch einen Spezialkleber noch verbessert, Handhabung und Montage sind ganz einfach“. Ein weiterer Pluspunkt ist die Möglichkeit der ganzjährigen Verarbeitung.

Die Raiffeisen Weser-Elbe eG ist bekannt als Partner der Landwirtschaft. Dabei ist die Genossenschaft auch auf verschiedenen anderen Gebieten mit Erfolg tätig. Die Baustoffsparte existiert bereits seit einigen Jahrzehnten und wurde im Frühjahr durch die Übernahme des etablierten Baustoffhändlers Stock + Scheper Baustoffe weiter ausgebaut. „Zusammen mit unseren Lieferanten und Partnern bieten wir einen umfangreichen Service in fast allen Bereichen des Bauens“, so Malte Scheper. „Besonders der Bereich Energiesparen wird immer wichtiger“ erzählt er. Dafür bietet die Raiffeisen Weser-Elbe eG auch eine detaillierte Energieberatung durch geprüfte Berater.

Zusammen mit den Lieferanten und Partnern können fast alle Wünsche erfüllt und Materialien schnell und zuverlässig geliefert werden. In Sachen Außen- und Innendämmung arbeitet die Raiffeisen Weser-Elbe eG zum Beispiel mit der Firma Saint-Gobain Rigips zusammen. Der Ausbau-Profi bietet vielfältige Systemlösungen inklusive aller hierfür benötigten Komponenten für den modernen, trockenen und designorientierten Innenausbau.